

VON BILGUER,  
PR. PHIL.

Schwerin, Mecklenburg.  
Im 9 Jan. 1890.



Sehr verehrter Herr Doctor!

Soeben von einer längeren Reise nach  
Constantinopel, Bulgarien, Griechenland  
und Italien. nach Deutschland zu-  
rückgekehrt, sende ich Ihnen eben  
verspätet mein besten Wunsch für 1890.  
Aber noch einen zweiten Grund hat dies  
Scheitern.

Seit meiner Abreise von hier haben sich  
viele Circumstände v. r. v. in Dr. Leibniz  
- Wohnung - hier angesammelt, welche  
ein Spalten der Congresse bezwecken.  
Zufällig habe ich hier in Schwerin eine  
Gelegenheit, mit anderen Orientalisten zu-  
gesprochen, um den einfachen Jüngling, wie  
er hier sein sollte. Daher bitte ich  
Sie in Anbetracht Ihrer bewährten Liebes-  
würdigkeit gegen mich, Theile der Bitte.

mit

mein Ihr Ausseht über den jenseit  
Contre N. Leibes und sein Äußer  
mit mit ein Wort ich verheißere  
— an diese d. allen par. —

Ich vermittle nämlich, daß Sie in  
steter Fühlung mit Land bey sind.  
Neuer Sie interessierende Sam ich  
Ihren Leser nicht mittheile, daß  
daß ich de Cara und H. Marock  
in Rom gesehen und doch auch da  
je sein. Seine nach Lirabon erluden  
St. Seiboldt gesprochen haben.

Mit der nachmaligen Bitte um mein  
Wunsch zu erfüllen verbleibt es, daß  
zu gegenwärtigen Zeitpunkt, der  
sehr angenehme

Sigis

4.2

# CARTOLINA POSTALE

GEVAERT



